

Hallo Miteinander

Schön, dass ihr alle gekommen seid.

Mein Name ist Hedwig Sauer-Gürth, ich bin mit Walter Fischer für diesen Ostermarsch die Versammlungsleiterin – so eröffne ich nun den diesjährigen Ostermarsch in Mannheim. Ich vertrete hier das Ostermarsch-Bündnis einerseits, das Friedensbündnis Mannheim und den Förderverein für Frieden, Abrüstung und internationale Zusammenarbeit andererseits.

Zu Beginn möchte ich betonen, wir laufen für den Frieden und Menschlichkeit – in diesem Sinne sind Symbole rechter Organisationen fehl am Platz. Das gilt ebenso für Faschisten oder faschistische Organisationen.

Eine Bitte spreche ich noch aus: Die Friedensbewegung ist überparteiisch – so ist es nur fair, wenn keine Parteifahnen wehen. (damit sind keine aussagekräftigen Banner gemeint)

Frieden schaffen ohne Waffen ist immer noch der einzige Weg zum Frieden – meiner Meinung nach, gibt es keinen gerechten Krieg – bei kriegerischen Handlungen werden immer Menschen getötet oder verletzt. Wir beklagen auch heute das unermessliche Leid der Menschen in allen Kriegen. Besonders in der Ukraine, im Jemen, in den kurdischen Gebieten, im Nahen Osten und in Teilen Afrikas. Schnellstmögliche Beendigung der Kampfhandlungen und Rückzug aller fremden Truppen ist notwendig!

Das gilt aktuell vor allem für den seit dem russischen Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022, zumal dieser Krieg das Risiko der atomaren Eskalation in sich trägt.

Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine ist und bleibt ein Bruch des Völkerrechts und wird daher von uns als Ostermarsch-Bündnis aufs schärfste kritisiert.

Gerne möchte ich darauf hinweisen, dass es Hintergründe gibt, wir werden heute informiert werden.

Die Friedensbewegung in der Vergangenheit war so stark, dass der INF-Vertrag zwischen der damaligen UdSSR und der USA zu Stande kam. Meine Hoffnung heute ist die Kehrtwende „weg vom Krieg“ hin zum Dialog, Friedensverhandlungen und Waffenstillstand werde ich nie aufgeben und freue mich auf eine starke Friedensbewegung.

Hannes Wader hat das Lied: „Traum vom Frieden“ veröffentlicht – das Lied hat die Inspiration zu einem Banner gegeben.

Einige Menschen von Lebenslaute BaWü / Rheinneckar werden das Lied singen mit Blick auf das Banner.